

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2009/2010

Meisterschaftsspiel der Landesliga
Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Berlin Hilalspor

Sonntag, 21. 03. 2010, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unsere heutigen Gäste die Spieler von Berlin Hilalspor sowie alle Fans und Freunde des Fußballsports und wünschen allen ein faires Sportereignis.

Zuerst ein paar Glückwünsche:

Wir gratulieren **Dennis Cuhls** zu seinem **100.** Spiel in der 1-Herren-Mannschaft und **Patrick Brehm** zu seinem **150.** Spiel beim TSV Rudow

Gratulieren möchten wir auch unserem Groß-Sponsor **Helmut Lehmann/Pumpen-Lehmann** der heute seinen 60.ten Geburtstag feiert.

Nun zum heutigen Tag:

Der Fußballclub aus Kreuzberg belegt zurzeit den 13.Tabellenplatz und damit wäre der Klassenerhalt gesichert. Nach dem Abstieg aus der damaligen Verbandsliga – heute Berli-Liga – kamen die Gäste über einen Mittelfeldplatz nicht hinaus; obwohl die Mannschaft mit guten Spielern z. B. Thiam, die Njie-Brüder, Donkor Ekoe-Ekobo und Bellomo gespickt war.

In diesem Jahr spielt man mit weniger bekannten Spielern, die sich aber trotzdem gut schlagen, wie wir im Hinspiel erfahren mussten. Eine stark kämpfende Truppe trotzte unserer Mannschaft ein Unentschieden ab.

Wir sollten also gewarnt sein und das Spiel mit höchster Konzentration angehen. Arroganz oder Überheblichkeit wären heute besonders fehl am Platz. Nach der Niederlage, die wir letztes Wochenende in Staaken hinnehmen mussten, erwarten die Fans heute 3 Punkte. Es besteht jedoch kein Grund, Trübsal zu blasen aber nun heißt es: dran bleiben und mit aller Kraft voran!!

Unsere 2. Männer spielte schon am Samstag gegen Berolina Stralau. Die Stralauer belegen zurzeit den letzten Tabellenplatz, aber ein lockerer Ausflug wird es mit Sicherheit nicht gewesen sein. Wir hoffen natürlich, dass wir uns heute über einen Punkt oder sogar einen Sieg freuen können.

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay !

Frank Exner und das Vorstandsteam

**Nur durch unsere Inserenten ist das Erscheinen
Dieses Heftes möglich !**



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir sind Mitglied im Verband:



KALO)
Gruppe

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de

Kleidung: grün / weiß / rot



Hildebrandt
Kzionzek Brehm Hoffmann
Jelmazi Schlüter
Beier Filla Jacobs Osinski Moeckel



S. Esho Cakmak
Magrib Yilmaz M. Sener Karasu
Yilderim Koca Sönmez Duran
Celik



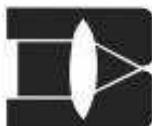
www.hilalspor.de
Telefon: 61 28 64 08, 6 15 88 67, FAX: 61 28 64 08, berlinhilalspor@web.de

Schiedsrichter: Jäger (Friedrichshagener SV)

Linienrichter: Kirtas (SC Berliner Amateure)

Staudinger (SV Nord Wedding)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01

Griechisches Restaurant

HERKULES



**ALLE SPEISEN
AUCH AUßER
HAUS**

Kleine Speisen-Auswahl:

	jetzt	vorher
Gyros Marinierter Schweinenacken vom Drehspieß, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	6,75	9,10
Bifteki Gemisto Hacksteak mit Tomaten-Peperoni-Oliven- Fetakäse-Füllung, dazu Reis und Backkartoffeln	6,95	10,10
Souvlakia 2 Schweinefleischspieße, dazu Reis, Backkartoffeln und Tzatziki	6,85	9,10
Kotopoulo Gemisto Gefülltes Hähnchenbrustfilet mit Spinat- Fetakäse-Füllung in Honigsauce, dazu Kroketten und Reis	7,65	10,70

Zweimal in Berlin:

**Neuköllner Straße 259 (Ecke Fritz-Erler-Allee),
12357 Berlin (Rudow), Telefon: 030 / 7 00 52 11
Täglich geöffnet von 12.00 bis 24.00 Uhr**

**Lichtenrader Damm 26, 12305 Berlin, Telefon: 030/ 74 30 98 20
Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertags)**

www.Restaurant-Herkules.de

Trainerstatement

Nach dem langen Winter ist endlich wieder „richtiges“ Fußballtraining möglich und wir arbeiteten weiter an unseren technischen, taktischen und konditionellen Schwerpunkten, um so jeden einzelnen Spieler zu fordern und zu fördern.

Ziel ist es dabei nicht, jeden Fehler zu vermeiden, sondern stets am „Limit“ zu spielen/trainieren und das Allerbeste aus sich herauszuholen.

Beim ersten Rückrundenspiel gegen Dynamo konnten wir zu Hause drei wichtige Punkte sichern. Wir stellten die Mannschaft gut auf die Spielphilosophie von Dynamo, lange Bälle auf die Spitzen, ein und gewannen letztendlich verdient mit 2:1.

Letzte Woche das Spitzenspiel bei Staaken wurde leider mit 1:0 verloren. Obwohl sich die Mannschaft über 90 Minuten nie aufgab und sie sich bis zum Schluss gegen die drohende Niederlage wehrte, standen wir am Ende mit leeren Händen da. In dieser Partie hatten wir im Allgemeinen Probleme mit der Sicherung des Ballbesitzes, im Speziellen unterliefen uns bereits im Spielaufbau zu viele Fehlpässe, die dem Gegner schnelle Konter gegen unsere bei Ballverlust offene Abwehr ermöglichten. Außerdem gelang es uns nicht, gegen das kompakt stehende Team von Staaken gezielt in die Tiefe zu spielen bzw. schnell genug nachzurücken.

Die vergangene Trainingswoche stand im Zeichen der Mannschaftstaktik. Über das Spiel in begrenzten, spielgemäßen Räumen sollten neben der Ballsicherung vor allem der Spielaufbau, das Positionsspiel und das Spiel in die Tiefe verbessert werden.

Grundsätzlich wollen wir das Spiel bestimmen, den Gegner durch aggressives Pressing unter Druck setzen und bei eigenem Ballbesitz klug von hinten heraus spielen.

Bleibt zu hoffen, dass wir dies am heutigen Spieltag umsetzen und wir drei weitere einflussreiche Punkte an der „Stubiroad“ behalten.

Der Trainerstab





Skat-Turnier 2009/10 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

**Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50**

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen

***Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung***

1. Herren

TSV Rudow – BFC Dynamo II 2:1

Das Glück erzwungen!

Aufstellung: Hildebrandt – Hoffmann, Brehm, Zielske, Kzionzek - Beier (60. Filla), Jelmazi, Schlüter, Jacobs (71. Wittmann) – Osinski (84. Zivic), D. Moeckel

Tore: 0:1 (40.) Paepke, 1:1 (43.) Hoffmann, 2:1 (76.) Wittmann (FE)

Am Sonntag gastierte an der Stubenrauchstraße die zweite Mannschaft von BFC Dynamo. Es sollte wie erwartet das schwierige Auftaktspiel werden. Von Anfang an sah man beiden Teams an, dass die Spielpraxis an vielen Ecken noch fehlte. Unser Team begann auf heimischen Platz sehr druckvoll und konnte bereits nach 15 Minuten die erste Großchance verzeichnet werden. Nach langem Pass von Hoffmann, setzt sich Moeckel super durch und trifft leider nur den Pfosten. Fortan war unser Team sehr bemüht, den Druck aufrecht zu erhalten, doch leider ließ man BFC Dynamo ins Spiel kommen. Immer wieder agierte Dynamo mit langen Bällen in die Spitze. In der 30. Minute hatte man dann mal Glück, als ein Spieler von Dynamo durch war auf halb links und den Abschluss verzog. Im Gegenzug kam Moeckel nach einer schönen Hereingabe zu seiner zweiten Großchance, wo er aus 12 Meter frei verzog. In dieser Phase hatte man noch erhebliche Schwierigkeiten mit den ganzen Umständen.

Der Höhepunkt dann in der 40. Minute, nach einem Eckball klärt unser Team erst und versucht rauszurücken. Es bleibt leider nur beim Versuch, der Ball über die Abwehr landet beim freistehenden Paepke, der im ersten Versuch noch von Brehm aufgehalten werden kann, doch den zweiten Versuch leider versenkt. In der Situation war die Fehlerkette einfach zu groß in unserem Team. Davon aber wenig beeindruckt, macht unsere Mannschaft das einzig Richtige, sie erhöhte wieder den Druck und kam nur eine Minute später zu einer riesen Chance für Hoffmann, der aus 9 Meter leider verzog. Doch nur 2 Minuten später nach gutem Einsatz von Beier, gab es in der 43. Minute den ersten Eckball für unsere Mannschaft. Kzionzek bringt den Ball mustergültig auf Hoffmann, welcher eiskalt einnetzte, 1:1. Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit kam unsere Mannschaft immer besser ins Spiel. Es war mit Sicherheit noch nicht alles Gold was glänzt, aber es war ein Fortschritt. Trotzdem blieb Dynamo über weite Strecken des Spiels immer wieder gefährlich. Gerade über unsere linke Seite kamen immer wieder gefährliche Vorstöße. Doch wenn es mal zu einem Abschluss kam, war Hildebrandt auf dem Posten und klärte an diesem Tage, ein ums andere Mal, sehr souverän. So blieb das Spiel immer spannend. In der 55. Minute hatte Hoffmann die große Chance zur Führung, doch er verzog freistehend über das Tor. Fortan, versuchte unser Team weiter Druck zu machen. Belohnung dafür war die 76. Spielminute, Flanke von außen, die Moeckel

im Strafraum annehmen will und dabei von hinten gestoßen wurde. Der Schiedsrichter stand gut und gab Elfmeter für uns, Wittmann ließ sich nicht lange bitten und vollstreckte eiskalt. Die Erleichterung war deutlich zu spüren. Anschließend besann man sich auf das Kontern und verteidigte bis auf ein, zwei Standardsituation recht ordentlich. Man hätte den Sack aber auch vorzeitig zu machen müssen, nach einem Konter hat erst Zivic die riesen Chance und dann Wittmann, so musste man bis zum Schluss zittern. Doch es wurde vollbracht, zu diesem Spiel kann man mit Recht behaupten, dass sich die Mannschaft das Glück erarbeitet hat.

Alles in allem ein ordentlicher Auftritt unserer Mannschaft im ersten Rückrundenspiel, wenn man beachtet, dass man nur wenige Trainings-Einheiten auf dem Platz hatte. Nun heißt es die ganze Woche hart ranklotzen, damit wir deutliche Schritte nach vorn machen. Die nächsten Wochen werden für unser Team sehr hart, aber so wird es einigen Mannschaften gehen. Der nächste Gegner heißt nun SC Staaken auswärts. Somit spielt der Zweite gegen den Dritten, also ein Spitzenspiel auf dem Papier. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung in Staaken freuen.

Patrick Brehm

SC Staaken – TSV Rudow 1:0

Staaken avanciert zum Angstgegner

Aufstellung: Hildebrandt – Hoffmann (79. Cuhls), Brehm, Kzionzek – Jelmazi, Schlüter – Beier, Filla, Osinski (46. Taoum), Jacobs (46. Wittmann) – Moeckel

Tor: 1:0 (43.) Bahceci

Am Sonntag war es dann soweit, die Serie von 9 Spielen in Folge ohne Niederlage ist gerissen und das beim direkten Konkurrent aus Staaken. Dabei begann alles noch recht ordentlich. Es wurde ein wenig umgestellt, da man auf dem kleinen Platz den Druck auf Staaken erhöhen wollte. So agierte man in der ersten Hälfte mit einer Dreierkette hinten. In einigen Situationen wirkte diese aber wenig stabil, da musste in einigen Situationen in höchster Not geklärt werden. Und trotzdem war unser Team in der ersten Hälfte deutlich tonangebend. Man versuchte, früh zu stören und sich Chancen zu erarbeiten, oftmals blieb es aber nur beim Versuch. Außer ein paar Standardsituationen und eine gute Chance für Schlüter kam nicht viel mehr raus. Zu leicht wurden in der ersten Hälfte die Bälle auf den Außenpositionen verloren und die Zweikämpfe nicht immer angenommen.

So fiel aus dem Nichts das Tor für die Gastgeber, auf außen wurde der Ball leichtfertig verloren, schneller Pass in die Spitze, dort wurde dann zu allem Überfluss über den Ball gehauen und der letzte Verteidiger kam nicht mehr ran. Nutznießer war der Stürmer, der per Sonntagsschuss ins kurze Angel vollstreckte. Wieder ein Gegentor kurz vor der Halbzeit, da scheinen wir derzeit erhebliche Probleme zu haben.

In Halbzeit zwei dann zwei Wechsel und Umstellung auf das 4-4-2-System, was anfangs erst einmal nichts brachte. Staaken kam besser zurück ins Spiel und trifft

nach nur fünf Minuten per Sonntagsschuss den Pfosten. Danach drängte uns Staaken in die eigene Hälfte, das aber alles nur, weil wir völlig den Faden verloren hatten und die Bälle nur noch lang geschlagen haben. Ein Spiel, das wir überhaupt nicht können. Fortan, wurden unsere Angriffsbemühungen schon im Keim erstickt und Staaken beherrschte das Spiel. Bis zur Schlussphase, wo sich unser Team wieder langsam zurück ins Spiel kämpfte. So kam in den letzten 15 Minuten nochmal Druck von uns auf. So kam man noch zu drei Chancen, wo nach schöner Vorarbeit von außen kein Abnehmer für die Flanke zu finden war, ein Freistoß leider genau auf den Keeper kam und Culle allein vorm Keeper irgendwie kein Schuss zustande bekam.

Alles in allem ging der Sieg von Staaken in Ordnung und wird unsere Mannschaft auch nicht aus der Bahn werfen. Jedem sollte doch bewusst gewesen sein, das man mit Sicherheit auch mal ein Spiel verlieren wird. Schade nur, dass das gegen einen direkten Konkurrenten geschehen musste. Nun heißt es die Woche wieder hart ranklotzen, damit wir am nächsten Sonntag daheim gegen Hilalspor wieder drei Punkte einfahren können. Zudem wir gegen Hilalspor noch was gut zu machen haben aus dem Hinspiel.

Patrick Brehm

Tanz in den Mai



Am 30. April 2010 findet im TSV-Casino wieder das allseits beliebte Mai-Event statt.

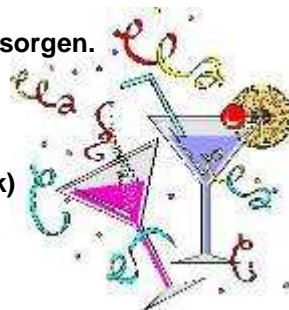
Für die passende Musik wird ein DJ sorgen.

Maibowle

Beginn: 20,00Uhr – Ende: ??

Eintritt: 5,00 Euro (inkl. 1 Freigetränk)

Anmeldung bitte am Tresen





Spaß-Turnier

In diesem Jahr wollen wir unser „Spaß-Turnier“ am Himmelfahrtstag (13. Mai 2010) veranstalten.

Von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder -

der das Fußballspielen nicht so verbissen sieht und einfach ein bisschen Spaß haben möchte.



Gespielt wird über den halben Platz.

Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern + Torwart.

Der Altersdurchschnitt in der Mannschaft sollte bei 40 Jahren liegen. Es könnten also auch vier 60-jährige, vier 20-jährige und ein 40-jähriger in einer Mannschaft spielen.

Der Sieger erhält den „Kujawa-Wanderpokal“ aber auch alle anderen „Sieger“ erhalten einen Preis.

Im Anschluss an das Turnier wollen wir bei Musik, Grillwurst/-fleisch und diversen Getränken feiern.

Anmelden kann man sich telefonisch im TSV-Casino - Tel.: 030/60 54 00 26, direkt am Tresen oder bei Susi Exner 0172/383 33 27.

2. Herren

1. Rückrundenspiel gegen Tur Abdin = 0:1

Aufstellung: Daniel Muschiol – Patrick Hammer, Christoph Jacob, Rick Gaedke, Benjamin Bredemeyer – Timo Naumann, Roland Hellge, Ingo Rudolph (85 Min. Sascha Pforte), Dominique Schneider (45 Min. David Ampaabeng), Marco Moeckel, Cemal Aydin (80 Min. Hakan Erdogan)

Das erste Punktspiel und gleich ein Fehlstart. Eine unnötige 1:0-Niederlage gegen einen nicht fußballerisch starken aber körperbetonten (nicht unfairen) Gegner!

Wir mussten damit rechnen, dass Tur Abdin in den Zweikämpfen unfair zur Sache gehen würde, jedenfalls war dies die Vermutung aus dem Hinspiel. Hier aber ganz klar Fehlanzeige!! Körperlich robust aber nicht unfair wurde auch um jeden Ball gekämpft. Natürlich war auch das eine oder andere Foul dabei, aber dies gehört zum Fußball dazu wie der Fußball selber!!!

Etwas abwartend gingen beide Mannschaften in das Geschehen. Die fehlende Spielpraxis merkte man beiden Mannschaften an, auch wenn wir zwei vermeintliche Freundschaftsspiele/Testspiele hatten. Das erste gilt als Testspiel gegen die dritte Mannschaft von Hanne Ibisch. Das Ergebnis ist nicht entscheidend, Fußballspielen stand für beide Mannschaften im Vordergrund.

Das zweite Spiel gegen Concordia Britz 1. Mannschaft, 2:4 Niederlage, war schon eher zu erwähnen. Es war mehr drin, denn man hatte genügend Torchancen!!!!!!!

Zurück zum Spiel. Tur Abdin versuchte immer das Mittelfeld mit langen Bällen zu überbrücken – jedenfalls nach 20 Min.

In den ersten 20 Minuten war es mehr Donkor, der versuchte das Spiel zu lenken, aber dies sollte nach 20 Minuten verpuffen.

Wir kamen besser ins Spiel, sollten auch die eine oder ohne andere Torchance haben. Diese Torchancen aber nur durch Standsituationen/Freistöße von Marco. Leider wurde in der einen oder anderen Situation nicht energisch nachgesetzt. Jedenfalls war mehr drin.

Wie es dann immer so ist. Der Gegner – auch keine erspielte Torchance – kam dann trotzdem zum 1:0 durch Panic in der 42 Minute.

Nach einem Fehlpass im Mittelfeld schien die Situation eigentlich schon geklärt! Eigentlich!!! Nur wir bekamen den Ball nicht weggeschlagen, der Gegner passte genau auf, setzte nach, schob dann den Ball an den sich entgegen werfenden Daniel vorbei ins linke Toreck. Unverdient aber wer fragt da schon!!!

Ich motivierte meine Mannschaft in der Halbzeitpause.

Wir mussten den Gegner mehr fordern, unter Druck setzen und uns generell schneller vom Ball trennen.

Das Tempo hoch halten war auch ein entscheidender Punkt, denn aus meiner Sicht sind wir dem Gegner konditionell und läuferisch überlegen. Wenn vielleicht nicht in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit, aber mit zunehmender Spielzeit und zum Ende hin sollte es sich bemerkbar machen. Dies setzten wir auch um, natürlich hatten wir auch Fehlpässe, diese führten aber zu keiner nennenswerten Torchance für Tur Abdin. Halt bis auf eine. Nach einem Rückpass aus dem aufrückenden Mittelfeld (70. Min.) einem völlig freistehenden Spieler von Tur Abdin ergab sich die Torchance für Tur, das Spiel zu entscheiden, Daniel wurde ausgespielt und der Ball wurde in das fast leere Tor geschoben.

Christoph, der gedankenschnell den Rückwärts einlegte, konnte diesen Ball von der Linie ins Seitenaus spielen. Hier ein 0:2 gegen uns und das Spiel wäre frühzeitig entschieden gewesen. So konnten wir weiter im Geschehen mitmischen.

Wir erspielten uns eine Chance nach der anderen, wenn man von erspielen reden kann. Jedenfalls hatten wir genügend Gelegenheiten, das Resultat zu verbessern. Wir setzten Tur Abdin immer mehr unter Druck. Die Bälle wurden immer wieder nur planlos raus geschlagen. Aber wir machten einfach zu wenig daraus.

Leider sind meine Jungs auch vor dem Tor immer noch nicht clever genug, bzw. wir denken zu lange nach und machen es uns dadurch schwerer. Schneller umgeschaltet, nachgesetzt oder auch einfach Vollspann/Volley schießen, dies hätte vielleicht eher zum Torerfolg geführt.

Leider reichte es nicht mehr zum Sieg und wir ließen wieder, wie schon in der Hinrunde, Punkte liegen und sorgen nicht für die Sicherheit die wir benötigen, um befreiter Aufspielen zu können. Dies müssen und sollten wir schnellstens ablegen.

Nun heißt es in den drei Trainingseinheiten zu arbeiten und uns auf das nächste Spiel gegen Berolina Mitte vor zu bereiten.

Berolina Mitte wird mit ziemlicher Sicherheit versuchen, etwas gut machen zu können, haben wir doch im Hinspiel mit 6:5 gewonnen. Das Siegtor fiel auch noch in der letzten Minute.

Nun gut nach hinten schauen nützt nichts, wir schauen nach vorne und werden versuchen die drei Punkte an der Stubenrauchstraße zu behalten.

Auf ein Neues !!!!

Norbert Senkstock

TSV Rudow – SV B.W. Berolina Mitte 1:1

Leider hat mich diesmal kein Bericht über das Spiel erreicht – schade!

Jürgen Trüschel

Die FuWo berichtet:

TSV Rudow – BFC Dynamo II 2:1 (1:1)

Mannschaft: Hildebrandt – Hoffmann, Brehm, Zielske, Kzionzek – Beier (60. Filla), Jelmazi, Schlüter, Jacobs (71. Wittmann) – Osinski (84. Zivic), D. Moeckel

Tore: 1:1 Hoffmann, 2:1 Wittmann (FE)

Beste Spieler: Osinski, D. Moeckel

Beide Teams zeigten trotz der schlechten Vorbereitung eine ansprechende Leistung. Das Spielgeschehen fand meist vor den Toren statt, die Defensiven standen unter Dauerdruck. „Das Spiel hätte auch 5:5 ausgehen können“, so Rudows Coach Schreck. Umstritten der Siegtreffen durch Wittmann, der einen zweifelhaften Strafstoß verwandelte.

FuWo vom 8. 3. 2010

SC Staaken – TSV Rudow 1:0

Mannschaft: Hildebrandt – Hoffmann (79. Cuhls), Brehm, Kzionzek – Jelmazi, Schlüter – Beier, Filla, Osinski (46. Taoum), Jacobs (46. Wittmann) – Moeckel

Gelbe Karten: Kzionzek (U), Jelmazi, Hoffmann, Wittmann (alle F)

Beste Spieler: Beier, Moeckel

Der SC Staaken meldet sich zurück im Kampf um den Aufstieg. Nach dem Patzer in der Vorwoche, den Trainer Treppmacher als „Wachmacher“ bezeichnete, gelang den Staakenern ein knapper, aber nicht unverdienter Erfolg im Spitzenspiel gegen den TSV Rudow.

Dabei waren die 90 Minuten durchweg intensiv und spannungsgeladen. Von Taktieren oder Abwarten war auf dem Kunstrasen keine Spur – beide Teams wirkten wie elektrisiert und boten kampfbetonen, anspruchsvollen Fußball. Die Gäste bekamen zuerst eine klare Linie in ihr Spiel. Über Osinski und Jacobs links kombinierten sie gefällig, ohne aber gefährlich zu werden. Nur Schlüter hatte eine gute Möglichkeit zur Führung nach exakter Eingabe von Beier (28.). Ansonsten waren sehenswerte Spielzüge und Torraumszenen Mangelware. Nicht verwunderlich also, dass eine Einzelaktion das Tor des Tages brachte: Nach Ballverlust der Gäste im Mittelfeld und einemstellungsfehler von Abwehrmann Brehm legte Bahceci sich das Leder zurecht und nagelte selbiges volley aus 15 Metern in den Winkel – ein absolutes Traumtor!

Die Hausherren setzten nach der Pause sofort nach. Ein Schlenzer von Bozkurt klatschte an den Innenpfosten (46.). Weitschüsse von P. Ehm und Ates stellten Hildebrandt auf die Probe. Auch im Abwehrverbund zeigte sich Staaken zweikampfstärker als in Durchgang eins. Yalcin und Hanke in der Innenverteidigung hielten den eingewechselten Wittmann im Sturmzentrum in Schach. Die Partie blieb bis zum Abpfiff offen. Cuhls ver stolperte die Chance zum Ausgleich in aussichtsreicher Position (87.) und Kzionzeks Freistoß von halbrechts war kein Problem für SCS-Keeper Dedert (90.).

FuWo vom 15. 3. 2010 – Markus Heim

Landesliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 2)

07.03.10	TSV Rudow	-	BFC Dynamo II	2:1	So	14:30
14.03.10	SC Staaken 1919	-	TSV Rudow	1:0	So	14:00
21.03.10	TSV Rudow	-	Berlin Hilalspor		So	14:30
28.03.10	Hohenschönhausen SV RW	-	TSV Rudow		So	14:00
06.04.10	BSV Al-Dersimspor	-	TSV Rudow		Di	19.30
11.04.10	TSV Rudow	-	FC Nordost		So	14:30
18.04.10	TSV Rudow	-	BFC Alemannia 90 Wacker		So	14:30
25.04.10	SC Charlottenburg	-	TSV Rudow		So	14:00
02.05.10	TSV Rudow	-	SV Norden-Nordwest		So	14:30
08.05.10	Weißenseer FC	-	TSV Rudow		Sa	14:00
16.05.10	TSV Rudow	-	VfB Sperber Neukölln		So	14:30
30.05.10	BSV Hürtürkel	-	TSV Rudow		So	14:15
06.06.10	SF Johannisthal	-	TSV Rudow		So	14:00
13.06.10	TSV Rudow	-	Fortuna Biesdorf		So	14:30
20.06.10	SF Kladow	-	TSV Rudow		So	14:00

Tabelle Landesliga

15. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BSV Al-Dersimspor	16	42:21	21	38
2.	SC Staaken 1919	17	49:19	30	36
3.	TSV Rudow 88	17	41:14	27	33
4.	SF Johannisthal	17	37:20	17	33
5.	SC Charlottenburg	17	29:22	7	32
6.	Fortuna Biesdorf	16	38:28	10	24
7.	SV Norden-Nordwest 98	17	40:32	8	24
8.	Hohenschönhausen SV RW	17	30:25	5	23
9.	BFC Dynamo II	17	34:36	-2	23
10.	SF Kladow	17	24:30	-6	22
11.	BSV Hürtürkel	17	34:38	-4	19
12.	VfB Sperber Neukölln	15	24:43	-19	19
13.	Berlin Hilalspor I	17	19:39	-20	17
14.	BFC Alemannia 90 Wacker	17	22:45	-23	12
15.	FC Nordost	17	14:43	-29	12
16.	Weißenseer FC	17	23:45	-22	11

Der heutige Spieltag: 21. März 2010

BFC Dynamo II	:	SC Staaken 1919	SF Kladow	:	Weißenseer FC
VfB Sperber Neukölln	:	BFC Alem.90 Wacker	BSV Hürtürkel	:	Hohenschönhausen SV RW
BSV Al-Dersimspor	:	SC Charlottenburg	TSV Rudow 1888	:	Berlin Hilalspor
Fortuna Biesdorf	:	SF Johannisthal	FC Nordost	:	SV Norden-Nordwest
Mittwoch, 24. 3. 2010			Fortuna Biesdorf	:	VfB Sperber Neukölln

Spieltag: 26.-28. März 2010

SC Charlottenburg	:	VfB Sperber Neukölln	Hohenschönhausen SV RW	:	TSV Rudow 1888
Weißenseer FC	:	FC Nordost	BFC Alem.90 Wacker	:	BSV Hürtürkel
Fortuna Biesdorf	:	SF Kladow	SV Norden-Nordwest	:	BSV Al-Dersimspor
SF Johannisthal	:	SC Staaken 1919	Berlin Hilalspor	:	BFC Dynamo II

Bezirksliga Rückrunde 2009/10

(Staffel 3)

07.03.10	BFC Tur Abdin	-	TSV Rudow II	1:0	So	14:00
14.03.10	TSV Rudow II	-	SV B.W. Berolina Mitte	1:1	So	14:30
20.03.10	FSV Berolina Stralau	-	TSV Rudow II		Sa	14:00
28.03.10	TSV Rudow II	-	BFC Viktoria II		So	14:30
01.04.10	TSV Rudow II	-	SV Blau Gelb Berlin		Do	19:30
11.04.10	SV Tasmania Gropiusstadt	-	TSV Rudow II		So	14:00
18.04.10	SC Schwarz-Weiß Spandau	-	TSV Rudow II		So	11:15
25.04.10	TSV Rudow II	-	SSC Teutonia		So	14:30
02.05.10	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II		So	10:00
09.05.10	TSV Rudow II	-	Hertha BSC III		So	14:30
16.05.10	1. FC Wacker 21 Lankwitz	-	TSV Rudow II		So	14:00
30.05.10	TSV Rudow II	-	SV Empor Berlin II		So	14:30
06.06.10	TSV Rudow II	-	BFC Südring		So	14:30
12.06.10	SV Berliner VB 49	-	TSV Rudow II		Sa	14:00
20.06.10	TSV Rudow II	-	BSC Marzahn		So	14:15

Tabelle Bezirksliga

15. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Tasmania Gropiusstadt	17	59:18	41	44
2.	SSC Teutonia	17	36:15	21	39
3.	Köpenicker SC II	16	60:38	22	32
4.	BFC Tur Abdin	17	32:21	11	29
5.	SV B.W. Berolina Mitte	16	33:30	3	25
6.	SC Schwarz-Weiß Spandau	17	34:28	6	24
7.	SV Blau Gelb Berlin	17	37:34	3	22
8.	BSC Marzahn	17	28:54	-26	22
9.	SV Berliner VB 49	17	28:32	-4	20
10.	TSV Rudow 88 II	17	35:31	4	19
11.	BFC Südring	17	10:40	-6	19
12.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	17	35:44	-8	19
13.	BFC Viktoria 89 II	17	29:37	-17	18
14.	Hertha BSC III	17	31:43	-12	17
15.	SV Empor Berlin II	17	24:41	-17	17
16.	FSV Berolina Stralau	17	21:42	-21	13

Der heutige Spieltag: 20./21. März 2010

FSV Berolina Stralau	:	TSV Rudow 88 II	BFC Viktoria 89 II	:	1. FC Wacker 21 Lankwitz
Köpenicker SC II	:	BSC Marzahn	SV B.W. Berolina Mitte	:	BFC Südring
Hertha BSC III	:	SV Berliner VB 49	BFC Tur Abdin	:	SV Empor Berlin II
SC Schwarz-Weiß Spandau	:	SV Blau Gelb Berlin	SSC Teutonia	:	SV Tasmania Gropiusstadt

Spieltag: 27./28. März 2010

BFC Tur Abdin	:	SV B.W. Berolina Mitte	SV Tasmania Gropiusstadt	:	Köpenicker SC II
SV Blau Gelb Berlin	:	SSC Teutonia	BFC Südring	:	FSV Berolina Stralau
SV Empor Berlin II	:	SV Berliner VB 49	1. FC Wacker 21 Lankwitz	:	SC Schwarz-Weiß Spandau
BSC Marzahn	:	Hertha BSC III	TSV Rudow 88 II	:	BFC Viktoria 89 II

Senioren

3:1-SIEG gegen HERTHA BSC im Pokal !!!

Am 10. 03. 10 spielten wir vor beachtlicher Kulisse (ca. 300 Zuschauer) gegen Hertha BSC in folgender Aufstellung:

Weber – Vrdoljak, Roese – Eichelberger, BölitZ (ab 46. Min. Grumm), Lange, Mrugalla, Müller, Oezen – Reichert (ab 46. Min Werner), Plöse (ab 85. Min Fiedler).

Von Anfang an wollten wir kontrolliert an den Gegner anchecken, ihn unter Druck setzen und nicht zur Entfaltung kommen lassen. Dies gelang uns und bereits nach 2 Minuten stand es 1:0 durch BölitZ. Dieser hatte auf rechts freie Bahn, spielte aber auf Oezen, der beim Schuss gestört wurde und den Ball nicht richtig traf, dann aber im Nachsetzen doch noch BölitZ traf. Nach und nach erspielten wir einige nahezu 100%ige Chancen, die wir aber kläglich vergaben. Von Hertha war bis dato wenig zu sehen. Weber hatte bis auf ein, zwei Aktionen wenig bis zur Halbzeit zu tun.

Zur Halbzeit mussten BölitZ und Reichert verletzungsbedingt ausgewechselt werden, dafür kamen Werner und Grumm. So musste in der Mannschaft umgestellt werden. Lange in den Sturm, Grumm in die Abwehr, Eichelberger ins rechte Mittelfeld und Werner in die Zentrale. Einen kurzen Moment benötigten wir um unsere Ordnung wieder zu finden. Wir durften nicht nachlassen, da zu erwarten war, dass Hertha den Versuch starten würde, spielerisch zurück zu kommen. Wir ließen uns zu weit hinten reindrängen und so hatte Hertha kurze Zeit mehr vom Spiel.

Aber zum richtigen Zeitpunkt markierte Müller mit einem 20-Meter-Freistoß, nach Foul an Lange das 2:0. Leider ließen wir uns dann hängen, die Ordnung stimmte nicht, wir standen zu weit weg vom Gegenspieler und kassierten folgerichtig das 2:1, wieder einmal durch einen Standard, weil man orientierungslos herumlief. Aber im Gegenzug, nach Steilpass von Vrdoljak auf den überragenden Lange, spielte dieser auf Oezen, der das 3:1 für uns markierte.

Von Hertha war dann nicht mehr viel zu sehen. Wir hatten noch reichlich Torchancen durch Plöse, Fiedler, Lange usw., um das Ergebnis zu erhöhen. Am Ende stand es völlig verdient 3:1 für uns. Ich muss meiner Mannschaft Respekt zollen, wie sie das umgesetzt hat, was wir uns vorgenommen haben. Es war ein tolles und für die Zuschauer sehr ansehnliches Spiel. Ich möchte keinen hervorheben, weil alle an ihre Grenzen gegangen sind und alles gegeben haben. Nun stehen wir im Halbfinale und sind gespannt, auf wen wir treffen. Hier sind außerdem noch Viktoria 89, Frohnauer SC und Lichtenberg 47 vertreten.

Nun heißt es sich wieder auf die Meisterschaft zu konzentrieren, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.

Lucjan Wache

TSV Rudow 1888 – Tübikspor II 1 : 1 (1 : 1)

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Rabe, Kaiser – Keckert, Humann, Gasser – Raubaum; Ersatz: Kosma, Stöck, Böving

Im ersten Spiel nach der langen Winterpause gelang unserer Mannschaft leider nur ein 1:1 Unentschieden. Dabei fing es ganz gut an. Nach ca. 10 Minuten gingen wir nach einem Eckball, getreten von Hajo Keckert, durch einen Kopfball von Bernd Kaiser verdient mit 1:0 in Führung. Man hatte den Gegner in Griff, vergaß aber, aus den gut heraus gespielten Chancen, das 2:0 nachzulegen. Das sollte sich rächen! Nach einem Missverständnis in unserer Abwehr kam Tübikspor zum nicht verdienten Ausgleich. Das führte zu einem Bruch in unserem Spiel. Die Nervosität nahm zu und die Fehlpässe häuften sich. Tübikspor, eine technisch und kombinationssichere Mannschaft, spielte nur noch auf Konter und brachte einige Male unsere Abwehr in Verlegenheit.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Wir hatten mehrere Torchancen, aber der Pfosten sowie der gut haltende Torwart von Tübikspor verhinderten den verdienten Sieg.

Die Enttäuschung war natürlich groß, aber „Kopf hoch“, es kann nur besser werden.

Bernhard Rabe

Adlershofer BC – TSV Rudow 1:0 (0:0)

Mannschaftsaufstellung: Maneke, Kaiser, Keckert, Kosma, Pieptanaru, Raubaum, Rabe; Ersatz: Deiter, Gasser, Böving

Eine unnötige Niederlage! In der ersten Hälfte war es typisches Unentschieden-Spiel ohne Höhepunkte. Beide Mannschaften glänzten nur durch diverse Abspielfehler und kamen kaum mal vor das Tor des Gegners.

In der zweiten Hälfte wurde es etwas lebhafter. Rudow versuchte jetzt etwas schneller nach vorn zu spielen, um doch noch ein Tor zu erzielen. Hierbei entblößte man trotz lautstarker Warnung von Bernhard Rabe die Hintermannschaft und so kam, was wir draußen befürchtet hatten: Ein langer Ball auf den schnellsten Stürmer von ABC, der nicht lange lange fackelte und völlig freistehend den Ball unhaltbar für Norbert ins Tor hämmerte!

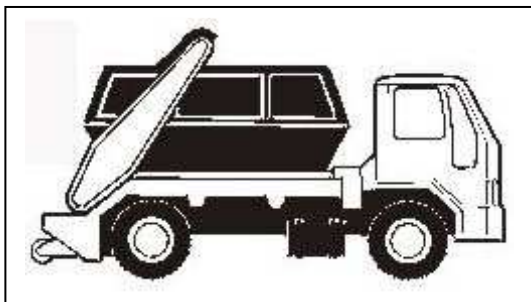
Jetzt wurde Rudow wach! Ab hier spielte man fast nur noch auf ein Tor – auf das von Adlershof. Allerdings war es uns trotz zahlreicher Möglichkeiten nicht vergönnt, den hochverdienten Ausgleich zu erzielen. Hätte man von Anfang an etwas



Der Umwelt zuliebe
Bauschutt
Unrat
günstig entsorgt



Rathenower Straße 18 A
12305 Berlin



offensiver agiert, wäre ein besseres Resultat durchaus drin gewesen. Aber hätte, könnte, wollte – hinterher ist man immer schlauer.

Zu erwähnen ist vielleicht noch, dass Manfred Human und Wolfgang Stöck verletzt fehlten. Manne als Strippenzieher im Mittelfeld und Stöcki als Vollstrecker vor dem Tor – vielleicht wäre das Spiel dann anders ausgegangen. Aber wie gesagt – wenn!

Jürgen Trüschel

Ü 60 I

TSV Rudow – Adlershofer BC 7:3

Mannschaft: Fischermanns, Deiter, Ehrhardt, Fleischer, Hellwig, Leumann, Pieptanaru, Resack, Wagner

Toller Sieg und damit Wiedergutmachung für die 4:0-Niederlage im Hinspiel! Das sah richtig nach Fußball aus. Für die zahlreichen Fans war es trotz der eisigen Kälte nie langweilig bei der Torflut.



Allerdings musste man erst mal nah einem Fehler von Michael Ehrhardt den 0:1-Rückstand hinnehmen. Aber Leumi – heute in bestechender Form – konnte schnell den Ausgleich und die Führung für Rudow erzielen. Nachdem Roland Wagner auf 3:1 erhöhte, kassierten wir einen weiteren Gegentreffer. Aber wir hatten ja Leumi, der das 4:2 erzielte.

Jetzt spielten wir befreit auf und nach einigen Fehlversuchen gelang auch Mircea Pieptanaru ein Treffer zum 5:2. Auch beim Tor zum 6:2 war Mircea maßgeblich beteiligt, mit einem schönen Hackentrick leitete er den Ball weiter zu Jürgen Hellwig, der den Ball ebenfalls per Hacken ins Tor beförderte.

Manfred Leumann krönte seine tolle Leistung mit seinem 4. Tor und erhöhte auf 7:2. Da spielte es keine große Rolle mehr, dass Adlershof noch zu einem dritten Treffer kam.

Nach einigen Startschwierigkeiten war der Sieg an diesem Tag nie wirklich gefährdet. Eigentlich unverständlich, dass selbst in der Schlussphase immer noch keine Ruhe einkehren wollte und man eine gewisse Hektik nicht ausschließen konnte. Wenn man an diese Leistung anschließen kann, sollte man das eine oder andere Spiel noch gewinnen können.

Jürgen Trüschel



ME
INHAHER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt: Krokusstraße 57, 12357 Berlin

Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin

Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 • 12355 Berlin • Tel. (030) 663 40 79

BSC Rehberge – TSV Rudow 0:0

Mannschaf: Fischermanns, Beutel, Dietz, Fenske, Rabe, Schönknecht, Titz, Trüschel, Waikusat, Böving

Das war ein holpriger Start in die Rückrunde! Beiden Mannschaften war die lange Winterpause deutlich anzumerken. Läuferisch und spielerische lief nicht viele zusammen.

Letztlich müssen wir mit dem Unentschieden zufrieden sein, ließen wir doch klare Torchancen durch Klaus Dietz und Peter Böving aus. Die seltenen Angriffe von Rehberge mit durchaus gefährlichen Torschüssen konnte unser wieder mal gut haltende Keeper Lutz Fischermanns entschärfen.



Bernhard Rabe versuchte verzweifelt, unser Spiel nach vorn anzukurbeln, hatte aber am heutigen Tage keine spielerisch ebenbürtigen Mitspieler. Auch der erst zur zweiten Halbzeit erschienene Gerd Waikusat konnte uns nicht wirklich helfen.

Jetzt heißt es, am Montag im Training sich wieder etwas mehr Kondition und Ballgefühl zu erarbeiten, damit wir das nächste Spiel mal wieder gewinnen können.

Jürgen Trüschel

TSV Rudow – SV Blau-Weiß Berlin 0:0

Mannschaf: Fischermanns, Beutel, Dietz, Fenske, Rabe, Schönknecht, Titz, Trüschel, Waikusat, Resack, Ibsch

Das war anfangs „Not gegen Elend“! Wurden wir vor dem Spiel in der Kabine von Bernhard Rabe noch auf unsere einzelnen Aufgaben eingeteilt, war das nach Anpfiff alles vergessen. Total ungeordnet gingen wir das Spiel an! Wozu sich Bernhard solche Mühe gibt, wenn doch jeder das spielt, wozu er gerade Lust hat, wird wohl ein Rätsel bleiben.

In der ersten Hälfte lief bei uns überhaupt nichts zusammen. Allerdings hatten wir Glück, dass es beim Gegner nicht viel besser lief. Blau-Weiß konnte wenigstens den einen oder anderen Torschuss verzeichnen, die aber allesamt neben den Kasten gingen. Wir hingegen kamen überhaupt nicht zu einem erfolgsversprechenden Abschluss!

Rudower Bauernschänke

Inh. D. Reinke

Köpenicker Straße 171

12355 Berlin

Telefon: 66 46 19 30



Wurstgasse

Hunger?

von Mo.-Fr. 10-18 Uhr
haben wir was dagegen!

Alt-Rudow 21
12357 Berlin

 665 29 326

Das Geheimnis zum
Erfolg...

... liegt in der richtigen
Werbung!

...ob in Berlin, national, international oder auch nur in Rudow. Wir schalten
Ihre Anzeigen immer und
überall.

... wir können mehr!

STaRT Werbung

Rudower Magazin

- Satz & Gestaltung
- Bandenwerbung
- Drucksachen
- Bauschilder
- Anzeigenschaltung
- Bauplanen
- Leuchtreklame
- KFZ-Beschriftung



BTD
Design

Postfach 47 06 61 · 12315 Berlin · Tel. (030) 682 963 - 0 · Tel. (030) 604 90 670

In der zweiten Hälfte konnten wir uns etwas steigern, jetzt sah das alles schon eher nach Fußball aus. Aber außer einem scharfen Flachschuss von Bernhard Beutel, der leider knapp das Tor verfehlte, kam nichts Nennenswertes dabei heraus. Auch Klaus Dietz konnte eine Großchance, die durch einen Abspielfehler der Blau-Weißen entstand, nicht nutzen. Behindert durch eine kurz vorher erlittene Verletzung, kam er nicht schnell genug wieder auf die Beine und erreichte den Ball zu spät. Kurz vor Schluss eröffnete sich noch eine Möglichkeit für Jürgen Trüschel und Bernhard Beutel, die aber durch ein Missverständnis zwischen beiden ungenutzt verstrich. Letztlich war das Unentschieden gerecht, wobei wir eigentlich zum Ende der Partie die klar bessere Mannschaft waren. Aber im Fußball zählen halt nur die Tore, und damit konnten wir wieder einmal nicht dienen.

Hoffen wir mal, dass es gegen Gatow etwas besser läuft und wir wieder Erfolge verzeichnen können.

Jürgen Trüschel



© www.ClipProject.info

paper - la - papp
**Schreibwaren-Büro-Schule-Basteln
und Künstlerbedarf**



Krokusstr. 91 • 12357 Berlin • Tel. 85 84 68 14 • Fax 84 85 68 15

Büroartikelkatalog mit über 600 Seiten für Gewerbetreibende und Selbstständige.
Staffelpreise für Schulen, Kitas, Kolonien und Vereine auf Anfrage.

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 27.03.	SC Charlottenburg	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 11.04.	BFC Preussen	11.20Uhr	Stubenrauchstraße
1. C-Jugend	Mi 24.03.	BSV GW Neukölln	18.00 Uhr	Johannisthaler Chaussee
	Sa 27.03.	VfB Hermsdorf	14.30 Uhr	Seebadstraße
	Di 30.03.	Club Italia (Nike-Cup)	18.30 Uhr	Spandauer Damm 150
1. B-Jugend	Di 23.03.	SV Empor Berlin	18.00 Uhr	Friedr.-L.-Jahn-Sportplatz
	So 28.03.	MSV Normannia	10.00 Uhr	Königshorster Straße
1. A-Jugend	Mi 24.03.	BFC Viktoria 89	18.30 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
	So 28.03.	1. FC Wilmersdorf	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße
3. Männer	So 28.03.	BFC Viktoria 89	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	Do 01.04.	Reinickend. Füchse	19.30 Uhr	Lieselotte-Berger-Straße
	So 11.04.	Fohnauer SC	12.15 Uhr	Poloplatz
Senioren	Fr 26.03.	SC Staaken 1919	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 07.04.	Hertha BSC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	Mi 24.03.	SC Westend	18.30 Uhr	Jungfernheide
	Sa 27.03.	SV Stern Britz 89	13.15 Uhr	An der Windmühle
	Sa 10.04.	Fortuna Biesdorf	14.00 Uhr	Grabensprung
7er Alt-Liga	So 28.03.	Eichkamp-Rupenhorn	10.30 Uhr	Kühler Weg
	Sa 10.04.	SG Blankenburg	18.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Do 25.03.	BSC Rehberge	18.30 Uhr	Stadion Rehberge
Ü 60 I	Mi 24.03.	FC Spandau 06	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 29.03.	Einheit zu Pankow	18.00 Uhr	Paul-Zobel-Sportplatz
Ü 60 II	Mi 24.03.	SC Gatow	18.30 Uhr	Sportplatz Gatow

Geburtstagskinder im März 2010

2 . Ralf	Klobe	17 . Jan-Hendrik	Wittmann
5 . Patrick	Binek	21 . Helmut	Grund
8 . Abdullah	Karabayir	23 . Dennis	Cuhls
9 . Jürgen	Bannach	Fritz	Jacobsen
Günter	Intrau	24 . Norbert	Maneke
11 . Wolfgang	Stöck	27 . Manfred	Schermer
12 . Klaus	Mätschke	28 . Klaus	Fenske
15 . Anton	Gasser	Michael	Pahlow
Ralf	Nowack	29 . Mario	Breitrück
16 . Fadi	El-Kabouli	30 . Horst	Dörl
17 . Bodo	Müller		

Geburtstagskinder im April 2010

1 . Ulf	Kober	17 . Lucjan	Wache
2 . Dietmar	Knorr	Thomas	Roese
3 . Franz	Brokowski	18 . Rainer	Korbaniak
Jürgen	Feiter	19 . Jörg	Grundke
Marco	Schermer	Sebastian	Honekamp
6 . Susanne	Exner	Thomas	Adelt
7 . Benjamin	Exner	22 . Andreas	Klukowski
9 . Wolfgang	Resack	Gerhard	Krumsieg
11 . Andre	Girod	Ralph	Eichelberger
. . Robert	Schulz	23 . Murat	Oezen
14 . Daniel	Köhler	25 . Uwe	Kollosche
. . Kadir	Ünal	28 . Marco	Godau
15 . Olaf	Plückhahn	29 . Alexander	Giese
16 . Georg	Fleischer	Manfred	Hennig
Tino	Engels	Rick	Gaedke
17 . Elias	Taoum		

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*

Abteilungsleiter Frank Exner

Mitglied im Haupt-Vorstand, Vertreter der Abl. nach außen, Sportbetrieb 1./2. Herren, Sponsoren u. Förderverein

Ehrenmitglied im TSV Rudow
Ehrenvorsitzender der FU-Abl.
Horst Zeltner

2. Abteilungsleiter
N. N.
Vertreter des Abteilungsleiters,
Abteilungsorganisation, Events,
Verbands- und BVF-Satzungen,
Fußballabteilung im Internet,
Sportbetrieb mit Trainings- und
Regelensitzungen 3.H. bis U16,
Aufsicht Sportplätze, Futsal

Geschäftsstelle
Manuela Freier
Abteilungskorrespondenz,
An- u. Abmeldungen, Ablage,
Meldewesen Männer (Pässe),
Mitgliederstatistik, Protokolle,
Trainermachweise, Termine,
Einladungen und Vorbereitung
von Versammlungen,
Presseverfändlichungen,
Kontakte Geschäftsstelle HV

Abteilungsadresse:
TSV Rudow 1888 e. V. Fußball
Neuköllner Str. 277
12357 Berlin

Kassenwart
Michael Binek
Verbuchung Ein- u. Ausgänge,
Kassenberichte, Zahlungen,
Haushaltspläne, BVF-Konto,
Geführte Buchführungen für
Erwachsene und Junioren

Beitragskasse Erw.
Jürgen Trüschel

Beitragskasse Junioren
Sabine Neuhaus
Alina Wiechers

Platzkassierung Herren
Heinz Jung

Kassenprüfer
Nico Korbianiak,
Florian Kokert,
Manfred Hennig,
Peter Schoenmakers,
Peter Berndt

Spielbetriebsleiter
Raif Klobe
Pflichtspielbetrieb im BVF und
sämtliche Freundschaftsspiele,
Anträge für Hallen und Sport-
plätze im Bezirk, Meldebogen,
Hallenspielbetrieb BVF,
Ergebnisdienst Internet,
Ablage der Spielberichte,
Aushänge Spielprogramme,
Verkaufsgenehmigungen,
Schlusselverträge,
Neuköllner AG

Hallenbetriebl Turniere
Alina Wiechers

Sportwarte Jugend
A: F. Exner i. P.
B: M. Binek i. P.
C: D. Kaletsch
D: D. Kaletsch
E: D. Sauer ab 01.03.
F: D. Sauer ab 01.03.
G: M. Schermer
Md:

Jugendleiter
Torsten Hunziger
Leitungskompetenz und
Verantwortung für Junioren,
Abstimmung Trainings- und
Regelensitzungen, Trainer-
auswahl und Verträge,
Aufstellung und Überwachung
des Haushaltsplan Junioren,
Trainerausbildung intern BVF
BVF-Sportgericht Junioren.

Geschäftsbetrieb Jun.
Daniel Sauer ab 01.03
Presse Jugend, Berichte Jun.,
für Vereinszeitung, Trainer-
und Betreuerliste führen,
Mitglieder Statistik Junioren,
Einladungen und Probekolle,
Jugendjahresversammlung

Meldewesen
Alina Wiechers
Sabine Neuhaus

Sportmaterial
P. Koslowski

AG-Vertreter LL/BzL
Jürgen Mertens

Stadionzeitung
Jürgen Trüschel

Organigramm der Fußballabteilung im TSV Rudow 1888 e. V.

Stand: 22.02.2008

Jahresbeiträge Männer ab 1. April 2007	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	144,00 €	132,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende	120,00 €	108,00 €
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	96,00 €	84,00 €
Passive	76,00 €	68,00 €
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		32,00 €
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		25,00 €
Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !! Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)		
Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00		

Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer

Stand: 31. Dezember 2008

Platz	Name	Vorname	Spiele
31	Mätschke	Klaus	230
32	Schermer	Manfred	224
33	Wieczorek	Günter	220
34	Köhr	Manuel	219
35	Grießbach	Jürgen	215
36	Girod	Andre	210
37	Schweinicke	Klaus	208
38	Wiebach	Andy	206
39	Heinrich	Peter	199
40	Strothoff	Stefan	198
41	Wöhle	Holger	198
42	Brandt	Bernd	189
43	Gaugg	Tim	189
44	Müller	Gerd	177
45	Hadamitzki	Klaus	176

Platz	Name	Vorname	Spiele
46	Rahn	Wolfgang	173
47	Mans	Peter	170
48	Stadtler	Ralf	168
49	Schreck	Marko	166
50	Ziege	Dietmar	162
51	Mankowski	Dirk	156
52	Maschke	Friedrich	156
53	Thomas	Volker	156
54	Glaser	Horst	155
55	Pohl	Michael	151
56	Kaiser	Claudio	148
57	Siebenschuh	Bernd	147
58	Kneuer	Sepp	146
59	Prestel	Ulli	144
60	Schulist	Wilfried	142

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**